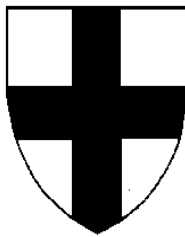


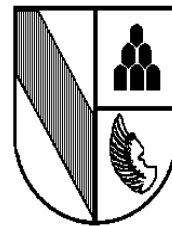
Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)



Landkreis
Breisgau Hochschwarzwald



Stadt
Freiburg i. Br.



Landkreis
Emmendingen

PRESSEERKLÄRUNG

ZRF wehrt sich gegen geplante Schließung von Schaltern an Bahnhöfen in der Region durch die Deutsche Bahn AG

Beratung und Fahrkartenverkauf gehören unabdingbar zu einem guten ÖPNV-Angebot

REGIO-VERBUND

Gesellschaft mbH (RVG)

Im Auftrag des ZRF

Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/201-4655// Fax: 0761/201-4689 //
e-mail: info@regio-verbund.de
www.regio-verbund.de

Freiburg, den 18. Januar 2001

Laut Bericht der Badischen Zeitung vom heute plant die Deutsche Bahn AG offensichtlich auch im Gebiet des ZRF an den Bahnhöfen Herbolzheim, Denzlingen, Hinterzarten und Titisee-Neustadt die Schalterbetriebe einzustellen.

Der ZRF kritisiert diese Pläne aufs Schärfste. Landrat Jochen Glaeser, Vorsitzender des ZRF: „Der ersatzlose Wegfall von attraktiven Informationsangeboten und dem Fahrkartenverkauf ist kontraproduktiv für die Bemühungen der Region um einen guten ÖPNV. Eine gute Beratung und Fahrkartenverkauf gehören unabdingbar zu einem attraktiven ÖPNV-Angebot in der Region.“

Der Schienenpersonennahverkehr nimmt im Verbandsgebiet des ZRF eine überragende Rolle ein, was die überdurchschnittlich hohen Fahrgastzahlen im bundesweiten Vergleich beweisen. Der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) fordert deshalb, dass von jeglicher Schalter-Schließung abgesehen wird.

Landrat Jochen Glaeser, Oberbürgermeister Dr. Rolf Böhme und Landrat Dr. Volker Watzka, als Vertreter des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr erwarten, dass vor einem Rückzug der Deutschen Bahn AG aus dem Schalterbetriebsgeschäft eine für den ÖPNV in der Region zufriedenstellende Lösung gefunden wird.